

Parole

(Eichendorff)

Op. 7. No 2

Andante con moto

12.

Sie
a

stand wohl am Fen - ster - bo - gen und flocht sich trau - rig das Haar, der
als der Frühling ge - kom - men, die Welt war von Blü - ten ver - sneit, da

tempo
p
mit Ped.
simile

Jä - ger war fort ge - zo - gen, der Jä - ger ihr Lieb - ster war. —
hat sie ein Herz sich ge - nom - men und ging in die grü - ne Heid. —

cresc. f

1. 2.
Und Sie

1. 2.
p rit. p

* *

legt das Ohr an den Ra - sen, hört fer - - ner Hu - - fe
a - bends die Wäl - der rau - schen, von fern nur fällt noch ein

Klang, das sind die Re - he, die gra - sen am
Schuß, da steht sie stil - le, zu lau - schen: „das

schat - ti-gen Ber - ges - hang, am schat - ti-gen Ber - ges -
war meines Lieb - sten Gruß! das war meines Lieb - sten

hang. Und Gruß!“ Da

spran - gen vom Fels die Quel - - len, da flo - hen die Vög - lein ins

p *simile*

Tal! „Und wo ihr ihn trifft, ihr Ge - sel - len, o

f

grüßt mir ihn tau - send - mal, _____ tau - - send,

f *f*

tau - - - - - send - mal! _____

marc. *f*

ff *p*

Anklänge

(Eichendorff)

Op. 7. N° 3

Andante moderato

13. *pp* *mezza voce*

Hoch ü - ber stil - len Hö - - -

mezza voce
sempre legato

hen stand in dem Wald ein Haus; so

simile

p.

ein - sam war's zu se - - - hen dort ü - berm

Wald hin - aus. Ein Mäd - chen saß dar -

pp

in - - - nen bei stil - ler A - bend - zeit, tät

seid - ne Fä - den spin - - nen zu ih - rem Hoch - zeits -

cresc.

* * * * *

kleid, tät seid - ne Fä - den spin - - nen zu

f sostenuto

mf legato, sostenuto

ih - rem Hoch - zeits - kleid.

dim. *p*

dim. sempre *rit.* *pp*

Volkslied

Op. 7. No 4

Bewegt

14.

Die Schwäl - ble zie - het
Könnst i no fort durch

fort, zie - het fort, weit an en an - dre, an - dre
d'Welt, fort durch d'Welt, weil mir's hie gar - net, gar - net

Ort, g'fällt! und i sitz do in
O Schwäl - ble komm, i

Trau - rig - keit, es isch a bö - se, schwe - re Zeit.
bitt, i bitt! zeig mir de Weg, und nimm mi mit.

1. 2.

Die Trauernde

(Volkslied)

Op. 7. No 5

Langsam

15.

Mei Mue - ter mag mi net, und kei Schatz han i net,
Ge - stern isch Kirchweih g'wä, mi hot mer g'wis net g'seh,

ei war - um sterb i net, was tu i do?
denn mir isch's gar so weh, i tanz ja net.

sostenuto
Laßt die drei Ro - se stehn, die an dem Kreuz - le blühn:

p *f* *p* *f*

hent ihr das Mäd - le kennt, die drun - ter liegt?

p *dim.* *pp*